



Deutscher**Anwalt**Verein

PROGRAMM
der Veranstaltung des Deutschen Anwaltvereins

am Dienstag, den 24. November 2009, von 17:00 - 21:00 Uhr

Deutsche Botschaft Prag
Vlašská 19, Postbox 88
118 01 Praha 1 – Malá Strana

„Law – Made in Germany“

Gerade weil das anglo-amerikanische Recht – auch wegen der weithin verwendeten englischen Sprache – immer größere Ausbreitung und Beachtung in Mitteleuropa findet, ist es wichtig, die unbestreitbaren Vorzüge des deutschen Rechts und der deutschen Gerichtsbarkeit mehr ins Bewusstsein zu rücken. Ziel dieser Veranstaltung ist es, einen ersten Einblick in diese Thematik zu vermitteln. Denn es geht auf mittlere Sicht um einen Wettbewerb der Rechtsordnungen: Welche Rechtsregeln sind im Einzelfall am besten geeignet, die Interessen der Vertragsparteien zu balancieren und angemessen zu schützen?

- 16:30 Uhr Einlass
17:00 Uhr Grußworte des Botschafters der Bundesrepublik Deutschland in der Tschechischen Republik, Johannes Haindl, und des Vizepräsidenten des Deutschen Anwaltvereins, Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen, Rechtsanwalt, Köln
- 17:30 Uhr „Law – Made in Germany“
Prof. Dr. Hanns-Christian Salger, LL.M., Rechtsanwalt, Frankfurt am Main
18:00 Uhr Deutsches Vertragsrecht im internationalen Wettbewerb
Dr. Ernst Giese, Rechtsanwalt, Prag
18:30 Uhr Vorzüge des Gerichtsverfahrens in Zivilsachen nach deutschem Recht
Thomas Krümmel, LL.M., Rechtsanwalt, Berlin

Anschließend Empfang bis 21 Uhr

Durch die Veranstaltung führt Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen, Vizepräsident des Deutschen Anwaltvereins.

Die Vorträge werden in deutscher Sprache gehalten. Bei Nachfrage wird eine Simultanübersetzung ins Tschechische erfolgen. Bitte geben Sie einen entsprechenden Wunsch bei der Anmeldung an.

Die Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft und der Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer.

